
Cmsuk Case Manager Of The Year Award 2016

Introduction to Vocational Rehabilitation
Contemporary Occupational Health Nursing
Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement
The Case Manager's Training Manual
Soziale Hilfe — Ein Teilsystem der Gesellschaft?
Personal Injury Schedules: Calculating Damages
Sozialer Raum und Soziale Arbeit
Case Management in der Sozialen Arbeit
Dreißig Tage
The Case Manager's Handbook
Sozialraumorientierung
The Case Manager's Survival Guide
Ironie des Staates
The Case Manager's Survival Guide
Case Management
Semantische Technologien
Case Management meets Pierre Bourdieu: Eine kritische Untersuchung
Nursing Times, Nursing Mirror
Handbook of Geriatric Care Management
Emergency Department Case Management, Second Edition
Ambivalenz, System und Erfolg
The Case Manager's Handbook
Living with a Spinal Cord Injury
Implementierung von Case Management im Pflegesektor zur Reduzierung der
Krankenhausverweildauer
The Case Manager's Survival Guide
Fehler und Irrtümer in der Anästhesie
National Self Assessment for Case Management Practice Handbook
BPM CBOK® - Business Process Management BPM Common Body of Knowledge,
Version 3.0
On Being and Having a Case Manager
Public Health Nursing
Case Management Patient Communication Toolkit
Handbook of Intellectual Disabilities
Demenz
A Practical Guide to Acute Care Case Management
Verweildauermanagement - Eine Chance der Pflege?
Sozialarbeiterisches Case Management
Ganz im Gegenteil
Vocational Rehabilitation

MATA HERRERA

Introduction to Vocational Rehabilitation The Case Manager's Training Manual

Prepare for a new career as a case manager—or just upgrade your skills to a whole new level—with the newly updated Case Management: A Practical Guide for Education and Practice, 4th Edition. Ideal for case management certification (CCMC) exam preparation, this is a thorough review of the case manager's many roles and skills, from acute to post-acute care. Whether you are a nurse transitioning to case management or already active in it, this is your road map to coordinating successful patient care, from hospital to home. Build a strong case management career foundation, with expert, evidence-based direction: NEW chapter on case manager orientation programs that offers orientation checklists, competency assessment, and learning profiles, with available online tools NEW topics on current practice issues and developments, including the impact of the Patient Protection and Affordable Care Act and value-based care NEW content on experiential, problem-based learning—learning practices, training programs, case management team professional development Offers in-depth, evidence-based guidance on: The case manager's roles, functions, and tasks Key concepts—quality management and outcomes evaluation, legal and ethical considerations, case management process, utilization management, transitions of care The

role of the nurse case manager versus social worker role Strategies that ensure effectiveness of case management models Coordinating care, protecting privacy and confidentiality, health insurance benefit analysis, practice standards The Case Management Code of Professional Conduct, accreditation agencies and standards, specialty board certifications Management of resources and reimbursement concepts Case management in various settings—acute care, emergency department, admissions, perioperative services, disease management, insurance case management, palliative care, end-of-life care, hospice, home health care, physician groups, public health/community-based care, rehabilitation Ideal preparation for the CCMC exam—offers a large portion of CCMC exam content—and for Continuing Education Unit (CEU) for Case Management study A must-have desk reference that offers plentiful case studies—considered to be “the bible” of case management

Contemporary Occupational Health Nursing Verlag Barbara Budrich

In hoch technisierten Arbeitsbereichen wie der Anästhesiologie zählen menschliche Fehler zu den häufigsten Ursachen für Komplikationen und Zwischenfälle. Daher ist es besonders wichtig, typische Gefahrenquellen zu kennen und aus bereits erfolgten Fehlern oder Beinahe-Zwischenfällen zu lernen! In diesem Buch finden Sie 111 Fallberichte, basierend auf wahren Gegebenheiten, praxisnah und anschaulich erzählt. Die Fallberichte stammen zum Teil aus der Datenbank des CIRS-AINS, wurden von den Autoren so oder in ähnlicher Form persönlich

erlebt, oder beruhen auf anonymisierten Berichten. Sie beschreiben die wichtigsten Komplikationen in der Anästhesie, von klassischen bis hin zu eher seltenen Zwischenfällen. Fehleranalysen und Empfehlungen zur Fehlervermeidung machen dieses Buch zu einem ausgezeichneten Instrument für die Qualitätssicherung und das Fehlermanagement in der Anästhesie. Alle Fälle sind einheitlich aufgebaut und enthalten: - Hintergrundbeschreibungen der Fehleinschätzungen, Fehlentscheidungen und Fehlhandlungen - Konsequenzen für den Patienten - Interpretationen aus Sicht des Anästhesisten und oft auch aus Sicht des Juristen - Weitere Informationen zur Komplikationsentstehung, Fehlervermeidung, Qualitätssicherung - Wichtige Take Home Messages Neu in dieser Auflage: Spannende neue Fälle aus den Bereichen Regionalanästhesie, Herz-Kreislauf, Transfusionsmedizin, Transplantation und Schmerztherapie. Durch das neue Patientenrechtgesetz und die Unterstützung durch das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) werden CIRS und Fehlermanagement immer wichtiger. Jederzeit zugreifen: Der Inhalt des Buches steht Ihnen ohne weitere Kosten digital in der Wissensplattform eRef zur Verfügung (Zugangscode im Buch). Mit der kostenlosen eRef App haben Sie zahlreiche Inhalte auch offline immer griffbereit.

Beschäftigungsorientiertes

Fallmanagement John Wiley & Sons

Die Unternehmerfamilie ist bisher kaum ein Thema der Familiensoziologie. Gerade weil mehr als Zweidrittel aller Unternehmen familiengeführt sind, erstaunt es, dass die Soziologie die Unternehmerfamilie bisher nicht als Forschungsfeld entdeckt hat. Mit diesem

Buch wird sie zum Inhalt systematischer familiensoziologischer Reflexionen gemacht. Ein zentraler Ausgangspunkt der Theoriebildung und Forschung zu Unternehmerfamilien ist, dass es diese Familienform mit besonderen sozialen Herausforderungen zu tun hat, weil sich in ihr zwei soziale Sphären strukturell verbinden, vermischen und verkoppeln, die im Zuge der Modernisierung der Gesellschaft gemeinhin auseinandergezogen werden, und zwar Familien als Teil der privaten Lebenswelt und Unternehmen als formale Organisation des Wirtschaftssystems.

The Case Manager's Training

Manual Springer-Verlag

Der gesellschaftliche Wandel und der Umbau des Sozialstaates stellen die sozialarbeiterische Theorie und Praxis vor neue Herausforderungen: Sie müssen die klassischen Wege verlassen, ohne zu wissen, wo die neuen verlaufen und wohin sie führen. Wie ist unter diesen komplexen Bedingungen erfolgreiche Soziale Arbeit möglich? Heiko Kleve schreibt die Theorie der Sozialen Arbeit fort. Dabei reflektiert er nicht nur Vielfalt, Uneindeutigkeit und Ambivalenzen. Vielmehr beschreibt er, wie Soziale Arbeit den Herausforderungen durch die Transformation des Sozialstaates erfolgreich begegnen kann. Dazu gehört u. a., mit knapper werdenden Mitteln effektiv und effizient umzugehen. Die Verbindung aus theoretischer Reflexion und praktischen Fragen der Umsetzung zeichnet dieses Buch aus.

Soziale Hilfe – Ein Teilsystem der Gesellschaft? Jones & Bartlett

Publishers

Der Begriff Case Management ist derzeit allgegenwärtig und bestimmt in gleichem Maße die sozialpolitische Rhetorik vom Umbau des Sozialstaats,

wie auch die wissenschaftlichen Diskurse innerhalb der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik. Dabei handelt es sich bereits in den 1970er Jahren in den USA entwickelte Methode des Case Management zwar bereits seit einigen Jahren auch in Deutschland zunehmend Einzug in die Interventionsstrategien der Sozialen Arbeit und in das Gesundheitswesen, die Diskussion um Einführung, Finanzierung und Wirkung des Ansatzes aber ist bei weitem noch nicht abgeschlossen. Insbesondere im Rahmen der aktuellen Diskussion um die Neu- bzw. Umstrukturierung des Sozial- und Gesundheitssystems wird der Ansatz als eine Art Allheilmittel zur Lösung system-immanenter Probleme propagiert. Angesichts der stetig steigenden Kosten sollen die sozialen Sicherungssysteme durch den gezielt gesteuerten Einsatz der vorhandenen materiellen, finanziellen und persönlichen Ressourcen bei gleichbleibender Qualität für die betroffenen Bevölkerungsgruppen effizienter und kostengünstiger arbeiten. Die vorliegende Arbeit versucht, den Case Management-Ansatz nicht auf ein bestimmtes Anwendungsfeld einzugrenzen oder auf einen bestimmten Aspekt einzugehen. Vielmehr wird versucht, das Konzept im Ganzen zu besprechen. Dabei soll insbesondere der sehr abstrakt und theoretisch gehaltenen Hypothese nachgegangen werden, inwieweit dieser vor allem auch zur Kostensenkung im Sozialbereich eingeführte Ansatz einer manageriellen Vernunft zum Durchbruch verhilft, beziehungsweise als Ausdruck einer Durchsetzung ebendieser angesehen werden kann. Der Begriff der manageriellen Vernunft wird dabei im Zuge der Arbeit entwickelt und dient als Wortschöpfung vor allem dazu, eine

zunehmende Etablierung managerieller Wirksamkeitsvorstellungen innerhalb der Denk- und Handlungsansätze der Sozialen Arbeit zu beschreiben. Schließlich soll der Erfolg und die zunehmende Präsenz des Case Management mit Hilfe der Theoriebausteine des französischen Soziologen Pierre Bourdieu daraufhin untersucht werden, ob es nicht auch in eine großflächigere Verschiebung hin zu einem ökonomisch-neoliberalen Verständnis der sozialen Welt eingeordnet werden kann. Dieser Hypothese zufolge wäre die Importierung der Methode somit nicht nur geographisch - durch eine Übertragung vom US-amerikanischen Sozial- und Gesundheitswesen auf das Bundesrepublikanische - kritisch zu betrachten, sondern vor allem auch philosophisch, da der Ansatz einem dem sozialen Sektor fremden Feld- und Rationalitätsverständnis entspringt.

Personal Injury Schedules: Calculating Damages Jones & Bartlett Learning
This practical, "hands-on" guide includes vital information every case manager and administrator of a case management program need to be successful. A useful resource for working in the changing face of healthcare, it addresses case managers in all settings with an emphasis on nurse case managers and their role in providing patient care and containing costs. Focusing on the "nuts and bolts" aspects of case management, it discusses the operations of case management programs based on the authors' first hand experiences. Case Management Tip boxes in each chapter highlight important tips and provide easy access to this information. Case studies in several chapters address possible situations the case manager may

confront along with the most effective solutions. Key points at the end of each chapter summarize pertinent information. Appendices provide extensive examples of forms and multi-disciplinary action plans used in various healthcare settings. Six new chapters have been added on Utilization Management (Chapter 5), Transitional Planning (Chapter 6), Disease Management (Chapter 7), Application of Legal Concepts in Case Management Practice (Chapter 17), Ethical Issues in Case Management (Chapter 18), and Internet Resources and Case Management (Chapter 19). Content on Financial Reimbursement Systems has been expanded to cover community case management issues such as the new community reimbursement systems for ambulatory, home, and long-term care. Information on community-based models is covered in more detail in response to growth in this area - including managed care, telephonic, rehabilitation, sub-acute, and long-term and emergency department case management. The chapter on Skills for Successful Case Management has been expanded to include a discussion of additional skills such as clinical reasoning, cost-effectiveness, and negotiation among others. Content on Developing Case Management Plans has been updated to include more content on community plans and a detailed review of the types of case management plans, including algorithms. The chapter on Quality Patient Care has been updated to include an historical review, minimum data sets, report cards, and the relationships between outcomes and quality. Quality indicators and organizations across the continuum are included. Appendices have been expanded to include community-based

case management plans, home care plans, and long term care plans.

Sozialer Raum und Soziale Arbeit
diplom.de

Case Management ist ein zentrales Handlungskonzept der Sozialen Arbeit. Es ist jedoch nicht geklärt, was Sozialarbeiterisches Case Management z.B. im Vergleich zu Case Management in der Pflege ausmacht. Das Buch löst daher Case Management aus dem professionsübergreifenden Diskurs, bettet es in den Fachdiskurs der Sozialen Arbeit ein und nimmt dabei auch die Praxis in den Blick. Auf diese Weise schließt es eine Lücke in der Fachdiskussion. Es umreißt die Konturen des Sozialarbeiterischen Case Managements und wendet sie auf verschiedene Arbeitsfelder Sozialer Arbeit an. Das Lehr- und Praxisbuch bietet so Studierenden und Fachkräften Orientierung im Fachdiskurs und konkretes Handlungswissen für die Soziale Arbeit in verschiedenen Feldern. *Case Management in der Sozialen Arbeit* Kohlhammer Verlag

Angesichts einer eher theoretisch geführten Diskussion über Chancen und Grenzen sozialräumlicher Jugendhilfe sind derzeit interessante und häufig erfolgreiche Praxisprojekte in Deutschland eher in den Hintergrund geraten. In diesem Sammelband dokumentieren Praxisberichte u.a. aus Berlin, Stuttgart und dem Landkreis Nordfriesland die Spannweite sozialräumlicher Innovation in Bezug auf Organisationsstrukturen, Finanzierungsformen, fallunspezifische Arbeit, flexible Erziehungshilfen und entsprechende Evaluations- und Controllingverfahren.

Dreißig Tage Taylor & Francis

On Being and Having a Case Manager stresses the importance of the process

of building relationships in helping clients realize independent lives. Based on a two-year study of Marilyn and her case managers, this book emphasizes the intentional exchange of attention and information between case managers, clients, and others within the caring network and clearly outlines a practical method for all service providers, clients, family members, and close friends to follow. Throughout the day, from moment to moment, relationships fluctuate among doing for, doing with, standing by for support, and doing for oneself. By observing Marilyn and her case manager, the authors prove the value of mutually and continuously monitoring these fluctuations within three primary domains-feeling, thinking, and acting-while carrying out daily activities. These findings show that managers are often stuck in doing-for modes of relating. Indeed, this may be one of the factors that contribute most to case manager and client burnout. While some clients with severe and persistent symptoms may, in fact, frequently require others to do-for, some like Marilyn may not require as much. They may need more doing-with and standing-by to encourage mastery and the internalization of confidence.

The Case Manager's Handbook Springer Nature

Masterarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Pflegewissenschaften, Note: 3,0, Universität Bielefeld (Fakultät für Gesundheitswissenschaften), Veranstaltung: Masterstudiengang "Master of Health Administration", Sprache: Deutsch, Abstract: Veränderungen im deutschen Gesundheitswesen und der erhöhte Kostendruck machen vor stationären Akuteinrichtungen keinen Halt.

Veränderungsprozesse im Krankenhaus- und Gesundheitswesen wurden geprägt von einer Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren, welche für die Zukunft der Pflege entscheidend sind.

Unterschiedliche Entwicklungen, wie steigende Kosten, stetig sinkende Einnahmen, demografische Entwicklungen und ein kostenintensiver Fortschritt in Pflege, Medizin und Therapie stellen kommende Herausforderungen für die Krankenhäuser dar. Entgelt- und Finanzierungssysteme wie das Fallpauschalensystem und die German Diagnosis Related Groups (G - DRG`s) wurden den veränderten Gegebenheiten angepasst und auf vorhandenen Gesundheitseinrichtungen übertragen. Angesichts der im Umbruch befindlichen wirtschaftlichen Lage im Gesundheitswesen war die Einführung von G - DRG`s unumgänglich. Die Krankenhäuser werden durch Krankenhausrückkehrer immense Defizite erwirtschaften, da ein erneuter Aufenthalt durch die vorangegangene G - DRG - Fallpauschale aus dem ersten Aufenthalt vergütet wurde. Es ist notwendig die Verweildauer zu optimieren. Hierbei ist ein übergreifendes Qualitätsmanagement mit Risiko- und übergreifendem Prozessmanagement zu implementieren, welches neben der Verweildauer auch die Patientenzufriedenheit verbessert. Die Bedeutung einer Verweildaueroptimierung für das Krankenhaus und deren Ausführung durch die Pflege, erhält vor diesem Hintergrund einen hohen Stellenwert. Kann die Verweildaueroptimierung eine Chance für die Pflege sein? Kann Sie durch grundlegende Veränderungsmaßnahmen in der Pflege die Verweildauer spezifisch mit

beeinflussen?

Sozialraumorientierung Mosby

From defining goals, clarifying roles, and understanding the necessary knowledge and skills required, *Emergency Department Case Management: The Compendium of Best Practices*, 2nd Edition will ensure that ED case management staff have a solid and sustainable foundation in place. After exploring models and reviewing emergency department infrastructure, this compendium will help readers outline key partnerships, present multiple options for case finding, tackle observation status accurately, address quality and evaluation issues, and identify ways ED RN case managers and social workers coordinate care for complex cases, such as pediatric, psychiatric, homeless, and uninsured populations. In addition to many new tools, this book is also packed with more than 20 detailed spotlights and case studies discussing ED case management strategies, best practices, and experiences of ED professionals from across the country. The new edition includes: The presence of case management RNs and Social Workers in emergency departments (ED) has become a standard since the first edition of this text was published in 2007. Ever-expanding and changing regulations for EDs and hospitals have emerged, while best practices have evolved to address these challenges. This new edition discusses these changes and provides updated guidance on running a compliant, effective, and efficient case management team in the ED. It also provides insight on adapting the role of case management based on unique ED patient populations and helps ED case managers stay ahead of the curve by examining what lies ahead in their

profession.

The Case Manager's Survival Guide Carl-Auer Verlag

Aktuelle Positionen und Perspektiven von Care und Case Management (CM) in der Sozialen Arbeit, die in Deutschland noch in den Kinderschuhen stecken, in den USA jedoch bereits weit entwickelt sind, werden von den Autorinnen und Autoren in verschiedenen Kontexten vorgestellt. Dabei soll in der Hauptsache die Vielfalt an Positionen, Diskussionen und Entwicklungen von CM in der Sozialen Arbeit dargestellt werden. Seit vielen Jahren wird der Handlungsansatz Case Management in der deutschsprachigen Fachliteratur dargestellt und kommt sowohl im deutschen Sozialwesen als auch im Gesundheitswesen zur Anwendung. Die theoretischen Grundlagen wurden umfassend aus der US-amerikanischen Literatur rezipiert und teilweise weiterentwickelt. Im Hinblick auf die unterschiedlichen Handlungsfelder Sozialer Arbeit liegen Konzepte und erste empirische Befunde für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Beschäftigungsförderung, sowie im Bereich Gesundheit und Pflege vor. Obwohl die Ausführungen ein umfassendes Bild einer idealtypischen Anwendung von Care und Case Management skizzieren, ist die praktische Umsetzung noch eher fragmentarisch und eine gleichzeitige Umsetzung auf der Fall- und Systemebene gelingt kaum. Diese Entwicklungen werfen verschiedene Fragen zu Zielen und Arbeitsprinzipien auf und führen zu unterschiedlichen Positionen. Die Autorinnen und Autoren zeigen aktuelle Entwicklungen und Perspektiven von Care und Case Management in der Sozialen Arbeit auf. Ziel ist es, die Vielfalt an Positionen,

Diskussionen und Entwicklungen von CM in der Sozialen Arbeit darzustellen.

Ironie des Staates UTB GmbH

Stem Cell and Bone Marrow

Transplantation

The Case Manager's Survival Guide Jones & Bartlett Learning

This book is a reference which addresses the many settings that geriatric care managers find themselves in, such as hospitals, long-term care facilities, and assisted living and rehabilitation facilities. It also includes case studies and sample forms.

Case Management Springer-Verlag

Soziale und berufliche Integration

fördern Das beschäftigungsorientierte Fallmanagement hat sich seit seiner Einführung 2005 in der Grundsicherung für Arbeitsuchende zu einem etablierten Verfahren entwickelt. Insbesondere für Menschen mit lang anhaltender Arbeitslosigkeit bietet sich den umsetzenden Trägern damit ein Verfahren, die Lebenssituation und die Integrationschancen dieser Personenkreise nachhaltig zu verbessern. Das Fachbuch Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement für Praktiker, Studierende und Führungskräfte bietet eine fundierte Einführung. in die Entstehungsgeschichte des Fallmanagements, in die methodische und organisatorische Umsetzung, in neue Entwicklungsperspektiven sowie weiterhin bestehende Problemlagen. Dies alles auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und großer Praxisnähe. Unterstützt wird die methodische Umsetzung durch konkretisierende Ausführungen ausgewählter Ansätze.

Semantische Technologien Routledge

Inhaltsangabe: Einleitung: Der Begriff Case Management ist derzeit

allgegenwärtig und bestimmt in gleichem Maße die sozialpolitische Rhetorik vom Umbau des Sozialstaats, wie auch die wissenschaftlichen Diskurse innerhalb der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik. Dabei hält die bereits in den 1970er Jahren in den USA entwickelte Methode des Case Management zwar bereits seit einigen Jahren auch in Deutschland zunehmend Einzug in die Interventionsstrategien der Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen, die Diskussion um Einführung, Finanzierung und Wirkung des Ansatzes aber ist bei weitem noch nicht abgeschlossen. Insbesondere im Rahmen der aktuellen Diskussion um die Neu- bzw. Umstrukturierung des Sozial- und Gesundheitssystems wird der Ansatz als eine Art Allheilmittel zur Lösung system-immanenter Probleme propagiert. Angesichts der stetig steigenden Kosten sollen die sozialen Sicherungssysteme durch den gezielt gesteuerten Einsatz der vorhandenen materiellen, finanziellen und persönlichen Ressourcen bei gleich bleibender Qualität für die betroffenen Bevölkerungsgruppen effizienter und kostengünstiger arbeiten. Diese Ressourcensteuerung kann und soll zukünftig verstärkt durch so genannte Case Manager erfolgen, die beispielsweise für öffentliche Institutionen, Wohlfahrtsverbände bzw. im sozialen Bereich angesiedelte Non-Profit-Organisationen arbeiten. Ihre Aufgabe besteht darin, die Ansprüche und Bedürfnisse der Adressaten gesundheitlicher oder sozialer Dienstleistungen einerseits und die Vorgaben und Erwartungen von Politik und Gesellschaft in Bezug auf die damit verbundenen Kosten andererseits in Deckung zu bringen. Dabei soll anhand der strukturierten Arbeitsweise des Case

Management zunächst der Hilfebedarf anhand eines umfassenden Assessments festgestellt, in einem Vertrag die Zielvereinbarungen festgehalten, die Einhaltung überprüft und abschließend das gesamte Verfahren evaluiert werden. Auf diese Weise sollen die Handlungsabfolgen und Hilfeprozesse überprüfbar und vergleichbar werden und sich somit nach den Kriterien von Effizienz und Effektivität beurteilen lassen. Die vorliegende Arbeit versucht dabei, den Case Management-Ansatz nicht auf ein bestimmtes Anwendungsfeld einzugrenzen oder auf einen bestimmten Aspekt einzuengen. Vielmehr wird versucht, das Konzept im Ganzen zu besprechen. Dabei soll insbesondere der sehr abstrakt und theoretisch gehaltenen Hypothese nachgegangen werden, inwieweit dieser vor allem auch zur Kostensenkung im [...]

Case Management meets Pierre Bourdieu: Eine kritische Untersuchung
Lippincott Williams & Wilkins

Nils freut sich unbändig: Er hat seine eigene Studentenbude! Endlich darf er weg von der überbehütenden Familie. Als er allerdings ankommt zeigt sich, dass der Raum versehentlich zwei Mal vermietet wurde und er sich mit einem Zimmergenossen abfinden muss. Oliver hat hart um seine Freiheit kämpfen müssen und ist nicht bereit, sie mit irgendjemandem zu teilen. Er stellt Nils ein Ultimatum: Dreißig Tage lang darf jeder alles tun, um den anderen zu vertreiben, sofern es schadensfrei zugeht. Was als Rivalität mit kleinen Gemeinheiten beginnt, wird rasch bitterer Ernst, als Olivers Vergangenheit auf den Plan tritt. Nun gelten andere Regeln, und das Leben der beiden jungen Männer gerät in Gefahr ... Ca. 39.000 Wörter Im normalen

Taschenbuchformat hätte dieses Buch rund 190 Seiten.

Nursing Times, Nursing Mirror Jones & Bartlett Learning

Dieses Lehrbuch bietet eine umfassende Einführung in Grundlagen, Potentiale und Anwendungen Semantischer Technologien. Es richtet sich an Studierende der Infor→matik und angrenzender Fächer sowie an Entwickler, die Seman→tische Technologien am Arbeitsplatz oder in verteilten Applikationen nutzen möchten. Mit seiner an praktischen Beispielen orientierten Darstellung gibt es aber auch Anwendern und Entscheidern in Unternehmen einen breiten Überblick über Nutzen und Möglichkeiten dieser Technologie. Semantische Technologien versetzen Computer in die Lage, Informationen nicht nur zu speichern und wieder zu finden, sondern sie ihrer Bedeutung entsprechend auszuwerten, zu verbinden, zu Neuem zu verknüpfen, und so flexibel und zielgerichtet nützliche Leistungen zu erbringen. Das vorliegende Buch stellt im ersten Teil die als Semantische Technologien bezeichneten Techniken, Sprachen und Repräsentationsformalismen vor. Diese Elemente erlauben es, das in Informationen enthaltene Wissen formal und damit für den Computer verarbeitbar zu beschreiben, Konzepte und Beziehungen darzustellen und schließlich Inhalte zu erfragen, zu erschließen und in Netzen zugänglich zu machen. Der zweite Teil beschreibt, wie mit Semantischen Technologien elementare Funktionen und umfassende Dienste der Informations- und Wissensverarbeitung realisiert werden können. Hierzu gehören etwa die Annotation und das Erschließen von Information, die Suche in den

resultierenden Strukturen, das Erklären von Bedeutungszusammenhängen sowie die Integration einzelner Komponenten in komplexe Ablaufprozesse und Anwendungslösungen. Der dritte Teil beschreibt schließlich vielfältige Anwendungsbeispiele in unterschiedlichen Bereichen und illustriert so Mehrwert, Potenzial und Grenzen von Semantischen Technologien. Die dargestellten Systeme reichen von Werkzeugen für persönliches, individuelles Informationsmanagement über Unterstützungsfunktionen für Gruppen bis hin zu neuen Ansätzen im Internet der Dinge und Dienste, einschließlich der Integration verschiedener Medien und Anwendungen von Medizin bis Musik.

Handbook of Geriatric Care Management
Routledge

Die Zahl der Demenzerkrankungen steigt. Krankheitsverlauf und Symptomatik stellen Fachkräfte in Geriatrie, Gerontopsychiatrie und Pflege immer wieder vor neue

Herausforderungen. Wichtig sind daher nicht nur medizinische Fachkenntnisse, sondern auch Strategien zur psychosozialen Begleitung der Erkrankten und ihrer Angehörigen, die die Lebensqualität verbessern. Knapp, anschaulich und praxisnah vermittelt dieses Buch Kenntnisse zu den folgenden Themen: • Welche Formen der Demenz gibt es? Was weiß man über die Ursachen? • Wie diagnostiziert man Demenz (z. B. Anamnese, neuropsychologische Verfahren, bildgebende Verfahren)? • Welche therapeutischen Maßnahmen sind sinnvoll (Pharmakotherapie, Verhaltenstherapie, Gehirnleistungstraining u.a.)? • Wie berät man Betroffene und Angehörige (z. B. in Belastungssituationen, bei Rechtsfragen wie Fahrerlaubnis, Patientenverfügung)?

Emergency Department Case Management, Second Edition GRIN

Verlag

The Case Manager's Training

Manual Jones & Bartlett Learning

Related with Cmsuk Case Manager Of The Year Award 2016:

[© Cmsuk Case Manager Of The Year Award 2016 Photosynthesis And Cellular Respiration Review Sheet Answer Key](#)

[© Cmsuk Case Manager Of The Year Award 2016 Phillis Spring Training Games 2023](#)

[© Cmsuk Case Manager Of The Year Award 2016 Philip Chism Family History](#)